

Allgemeines Antragsformular (Förderung Volkskultur)

Antrag-ID 2025 [REDACTED]
Erstellt am [REDACTED] 2025 um [REDACTED]

Förderstelle

Empfangsstelle Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, Concordiaplatz 2, 1010 Wien

Vorauswahl

**Förderprogramm \-
maßnahme** Förderung Volkskultur

Kontakt kmv@bmwkms.gv.at

Allgemeines

Signatur

Eidesstattliche Erklärung

Daten Antragsteller:in gemäß Register bzw. Meldezettel

Rechtsform Verein
ZVR-Nummer 786255927
**Vereinsname lt.
Vereinsregister** Österreichisches Volksliedwerk - Verband der Volksliedwerke der Bundesländer
Vereinsgröße [REDACTED]

Vorsteuerabzugsberechtigt

Im Ausmaß von (%)

UID-Nummer

Kontaktdaten Antragsteller:in

Land Österreich
**Bundesland bzw.
Staat** Wien
PLZ [REDACTED]
Ort [REDACTED]
Straße [REDACTED]
Nummer [REDACTED]
Telefon [REDACTED]
E-Mail [REDACTED]
Webseite www.volksliedwerk.at

Bankverbindung Antragsteller:in

IBAN [REDACTED]
BIC [REDACTED]
**Kontowortlaut/
Kontoinhaber:in** [REDACTED]
Kontonummer [REDACTED]
Name der Bank [REDACTED]
**Ort (Stadt, Ortschaft)
der Bank** [REDACTED]

Ansprechpartner:in für Vorhaben

Vorname [REDACTED]

Nachname
Telefonnummer
E-Mail
Funktion
Gender

Zeichnungsberechtigte Kontaktperson des/der Antragsteller:in gem. Statuten bzw. Registereintrag

Vorname
Nachname
E-Mail-Adresse
E-Mail-Adresse
wiederholen
Telefonnummer
Funktion
Gender
Titel

Mail-Adresse für Zusendung der Info-Mail

E-Mail-Adresse
E-Mail-Adresse
wiederholen

Vorhaben

Haben Sie bei uns für
dasselbe Vorhaben,
d.h. dasselbe Projekt
bzw. um eine
Jahresförderung
bereits einmal
angesucht?

Projekttitlel/Vorhaben
Kurzbeschreibung des
Vorhaben

Jahresförderung Verband Österreichisches Volksliedwerk

Durchführungszeitraum
von
bis

Durchführungsort
Bundesland bzw. Staat

Österreich
Bundesweit

Kosten

Gesamtkosten
Antragshöhe
Prozent an
Gesamtkosten

170.000

Finanzierung Öffentliche Hand

Bund Kunst- und Kultursektion

**schriftlicher Antrag in
Höhe von** 170.000

Bund, weitere Ministerien und Abteilungen

Name
geplant
**schriftliche Zusage in
Höhe von**

Land
Name
geplant
**schriftliche Zusage in
Höhe von**
Name
geplant
**schriftliche Zusage in
Höhe von**

Kulturabteilung des Landes

Gemeinde/Stadt

Bezirk

EU-Förderungsprogramm

Sonstige Förderungen der öffentlichen Hand

Name
geplant
**schriftliche Zusage in
Höhe von**
Name
geplant
**schriftliche Zusage in
Höhe von**

Summe Finanzierung der öffentlichen Hand

geplant
**schriftliche Zusage in
Höhe von**

Finanzierung Privat

Sponsoren etc.

Art
geplant

Eigenleistung (Einnahmen durch Veranstaltungserlöse, Vermietung, Gastronomie, etc.)

geplant

Eigenmittel (z.B. Eigenkapital, Rücklagen, Sparguthaben, etc.)

geplant

Eigenleistung Sach-, Arbeitsleistung

geplant

Summe Finanzierung Privat

geplant



Finanzierung Gesamt

Summe Finanzierung Gesamt

beantragt / geplant
schriftliche Zusage in
Höhe von

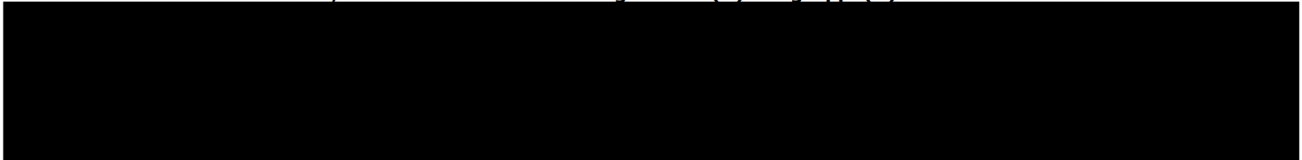


Wirkungsziele

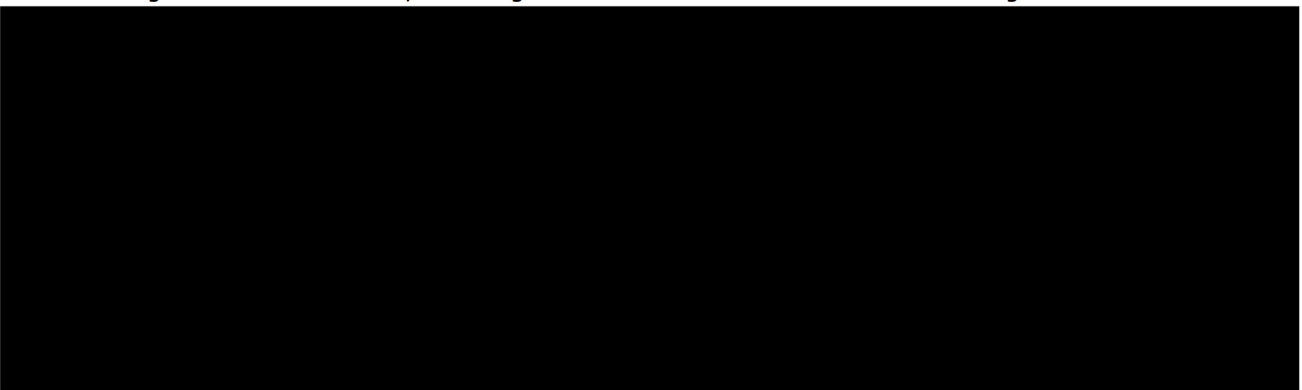
Benennen Sie die Zielgruppe(n) des Vorhabens.



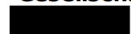
Benennen Sie die Maßnahmen, mittels derer Sie die obengenannte(n) Zielgruppe(n) erreichen möchten.



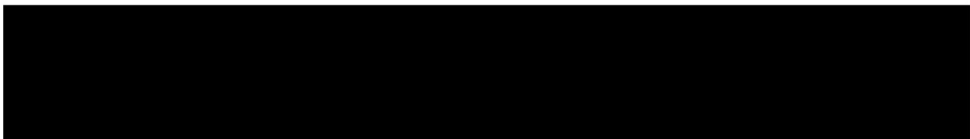
Wodurch trägt Ihr Vorhaben dazu bei, dass zeitgenössische Kunst in der Gesellschaft nachhaltig verankert wird?



Trägt Ihr Vorhaben zur tatsächlichen Gleichstellung von Männern und Frauen (von jedem Gender) in der Gesellschaft bei?



Wenn ja, wodurch?



An welchen Resultaten und Indikatoren prüfen Sie den Erfolg Ihres Vorhabens?



Nachhaltigkeit

Berücksichtigt Ihr Vorhaben Fair Pay?

Wenn ja, wodurch?

Berücksichtigt Ihr Vorhaben die Grundwerte des Fairness-Codex (Respekt, Nachhaltigkeit, Vielfalt, Transparenz)?

Wenn ja, wodurch?

Planen Sie Ihr Vorhaben klima- und umweltschonend umzusetzen bzw. trägt es zur Bekämpfung des Klimawandels, der Umweltverschmutzung bei? Wenn ja, inwiefern?

Beilagen

1. Beschreibung des Vorhabens (maximal 10 A4-Seiten)
 2. Kurzbeschreibung der Institution (maximal 2 A4-Seiten)
 3. Kurzbiografien der verantwortlichen Personen
 4. kurzer Gesamtüberblick über die Ergebnisse des Vorjahres
 5. Konto- und Bargeldstand, Verbindlichkeiten und Forderungen zum letzten Jänner
 7. aktueller Vereinsregisterauszug
 8. Detaillierte Kostenkalkulation
 9. Förderung der öffentlichen Hand (Bund, Land, Gemeinde, EU) in den letzten 5 Jahren (Förderstelle, Zweck und Höhe)
- Eidesstattliche Erklärung

Zustimmung Förder-/Vertragsbedingungen

Richtlinien für die Gewährung von Förderungen für Volkskultur:

<https://www.bmkoes.gv.at/kunst-und-kultur/service-kunst-und-kultur/rechtsgrundlagen.html#richtlinien-fuer-die-gewaehrung-von-foerderungen-0-9>

Vertragsbedingungen:

https://www.bmwkms.gv.at/dam/jcr:ba428ca5-46c6-4662-ac63-b056fc910fda/Vertragsbedingungen%20_Volkskultur.pdf

Datenschutzinformation:

https://www.bmwkms.gv.at/dam/jcr:9d9a99d9-9ffa-45b3-836b-69e30894fb9c/allgemeine_vertragsbedingungen_datenschutzinformation.pdf

Ich habe die Bedingungen zum Fördervertrag gelesen

Ich erkläre, dass die im Förderungsantrag und in den Beilagen gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und das Vorhaben ohne beantragte Förderung nicht oder nicht in vollem Umfang durchgeführt werden kann. Ich akzeptiere für den Fall einer Förderungszuerkennung vorbehaltlos die auf www.bmwkms.gv.at/themen/kunst-und-kultur/service-kunst-und-kultur/rechtsgrundlagen.html angeführten Vertragsbedingungen auf Basis des Bundesgesetzes vom 21. März 1973 über die Förderung der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens aus Bundesmitteln, BGBl. Nr. 171/1973 in der geltenden Fassung, und die Allgemeine Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR 2014) in der geltenden Fassung.

Ich bestätige, die rechtlichen Grundlagen des Bundesgesetzes vom 21. März 1973 über die Förderung der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens aus Bundesmitteln, BGBl. Nr. 171/1973 in der geltenden Fassung, und die Allgemeine Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR 2014) (beide veröffentlicht auf www.bmwkms.gv.at/themen/kunst-und-kultur/service-kunst-und-kultur/rechtsgrundlagen.html) zur Kenntnis genommen zu haben. Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht.